

TOP 8: Schule digital. Der Länderindikator 2015 - Eine Studie des „Instituts für Schulentwicklungsforschung“ der Technischen Universität Dortmund – unterstützt von der Deutschen Telekomstiftung
- Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur -

Beschluss:

Der Ministerrat nimmt die Ministerratsinformation des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Die Studie "Schule digital – der Länderindikator 2015" des Instituts für Schulentwicklungsforschung an der Technischen Universität Dortmund im Auftrag der Deutschen Telekomstiftung basiert auf einer repräsentativen Befragung von 1.250 Lehrkräften bundesweit. Die Studie ermöglicht erstmalig eine bundeslandspezifische Betrachtung der schulischen Nutzung digitaler Medien an weiterführenden Schulen.

Der Bundesländervergleich zeigt, dass Rheinland-Pfalz als einziges Flächenland der Spitzengruppe angehört, in der außerdem die Stadtstaaten Hamburg und Bremen vertreten sind.

Den Schulen in Rheinland-Pfalz wird unter anderem bescheinigt, dass sehr häufig digitale Medien im Unterricht eingesetzt werden, dass sie dafür über eine gute Ausstattung verfügen, dass in sehr hohem Maße detaillierte, schuleigene Konzepte zur Medienbildung vorhanden sind und dass sie sowohl technisch als auch pädagogisch sehr gut unterstützt werden.